

# Der letzte Turniertag unseres 15. Drei-König-Hallenturniers auf der Reitanlage Wolf und der TG Birkighöfe Eppelheim 2007 e.V.

Quelle: Reitanlage Wolf  
Eppelheim, 10.01.2010

Aufgrund des Wetters hatten wir uns entschlossen am letzten Turniertag, Sonntag, den 10.01.2010, erst um 10 Uhr mit dem Sport zu beginnen. Diese Entscheidung kam auch dem gesamten Turnierteam entgegen, da das gemütliche Beisammensein am Vorabend bis in die Morgenstunden anhielt.

Die erste Springprüfung des Tages war eine Springpferde Klasse L in dieser 11 Teilnehmer an den Start gingen. Der Sieg erritt sich Armin Schäfer jun. mit seinem Pferd Con suerte (8,0) vor unserem Gast aus Westfalen, Hannah Wansing, mit Caletta (7,9). Platz drei belegten die Hessen Jessica Kilian mit Uzara (7,8) und Armin Schäfer jun. mit seinem zweiten Pferd Coconut (7,8). Reserve wurde der 1. Vorsitzende der TG Birkighöfe, Rolf Zimmerer, mit Araconna (7,7).

Um 11.30 Uhr machten wir mit einer Springprüfung Klasse M\*\* mit Stechen weiter, in der 18 Paare an den Start gingen. Diese Prüfung gewann nach einem spannenden Stechen Bernd Herbert aus Viernheim mit seinem Neuzugang Wrangler vor Hans-Dieter Dreher und Günter Treiber. Reserve wurde in der Prüfung, als einziger lupenreiner Amateur, Kristina Bock auf ihrer Stute Royal Lady von der TG Birkighöfe.

Am Mittag starteten wir mit einer Springprüfung Klasse M\* in zwei Abteilungen, getrennt nach Damen und Herren. Diese Prüfung ist neu in diesem Jahr und wurde auf Wunsch unserer Reiter ins Leben gerufen. Den Sieg bei den Herren konnte sich der Einsteller und Sponsor der Reitanlage Wolf, Reiner Engelhorn auf seinem Graf Gayden nach einem rasanten Stechen sichern. Des Weiteren war Gerd Huber auf Candy-Man-H und Michael Vetter auf Brauhaus Vetter's Corregio platziert. Bei den Damen hatte Sabrina Bartmann mit ihrem Nemo die Nase mit fünf Sekunden Vorsprung vor, Madlien Weiß mit Amicelli, vorn. Auf Platz sechs lag Kirsten Bös mit ihrer Rimini von der TG Birkighöfe. Erste Reserve war ebenfalls eine Reiterin von der Reitanlage Wolf, Lisa Lorenz auf ihrem Hengst Movado.

Mit einer Verspätung von 30 Minuten begann die höchste Springprüfung unseres 15. Drei-König-Hallenturniers, das S\* mit Siegerrunde, in diesem Jahr gesponsert vom Hotel Engelhorn in Leimen sowie der Radeberger Gruppe und Getränke Kasseckert aus Eppelheim. Der Boden wurde vor dieser Prüfung ein letztes Mal gewalzt und die Pacourbauer kamen auch zum letzten Einsatz auf unserem diesjährigen Turnier. Es hatten sich trotz der winterlichen Bedingungen 24 Paare in die Starterliste eingetragen und die Namen sprachen für garantiert guten Sport. Auch die Zuschauer hatten den Weg zu uns nach Eppelheim auf die Reitanlage Wolf gefunden so dass die Tribüne und der Wirtschaftsbetrieb, in dem jeder Ritt auf der Großleinwand übertragen wird, sehr gut besucht waren. Zurück zum Sport, nach dem Normalumlauf hatten wir fünf fehlerfreie Ritte und drei Reiter mit je einem Abwurf, in der Siegerrunde. Den Auftakt in der Siegerrunde machten die Reiter, die bereits mit vier Strafpunkten belastet waren. Bernd Herbert aus Viernheim mit Mr. Dunwoody war der Erste und blieb, ebenfalls wie Hans-Dieter Dreher, nur mit diesen Strafpunkten belastet. Günter Treiber kassierte mit seinem jungen Contino

einen Fehler und Ferdinand Hurrle aus Baden-Baden mit Phyrnee bekam noch einen Abwurf hinzu.

Armin Schäfer jun. war der erste Reiter ohne Strafpunkte im Normalumlauf und begann somit auch als erster von den drei strafpunktfreien Teilnehmern in der Siegerrunde. Ihm gelang mit Webster erneut eine schnelle Nullrunde mit 31,76 Sekunden. Ralf Runge mit seinem Fuchs Victory ließ es etwas lässiger angehen und kam mit Nullfehlern und einer Zeit von 32,46 Sekunden ins Ziel. Die Schwester von Armin, Anna-Elisa Schäfer, zeigte einen tollen Nullfehlerritt auf Panatheneikos Athen mit 34,38 Sekunden und belegte am Ende Platz vier. Als letzter Reiter in der Siegerrunde ging Hans-Dieter Dreher auf St. Emiles Constantin an den Start. Nach den gezeigten Ritten von Dreher an den Tagen zuvor war uns eins allen klar, dass wenn er null bleibt, er die schnellste Zeit hat. Gesagt, getan, Hansi Dreher blieb mit einer Zeit von 30,19 Sekunden strafpunktfrei und entschied auch diese Prüfung für sich.

Somit ging der Sieg beim 15. Drei-König-Hallenturnier auf der Reitanlage Wolf und der TG Birkighöfe im Jahr 2010 ins Dreiländereck. Wir gratulieren!

Wir wollen uns in diesem Jahr ganz besonders bei den Reitern bedanken, die trotz des Schnees und den Temperaturen den Weg zu uns gefunden haben und tollen Sport zeigten.

Herzlichen Dank auch an all unsere treuen Sponsoren, die uns trotz den wirtschaftlich schwierigen Zeiten es ermöglicht haben unser 15. Drei-König-Hallenturnier in gewohnter Weise durchzuführen.

Vielen Dank auch an das gesamte Wolf Team, das fünf Tage lang an einem Strang gezogen haben und trotz den Außentemperaturen für einen reibungslosen Turnierablauf gesorgt haben. Vielen Dank an alle!

Danke auch an unsere Meldestelle, dem Deutschen Roten Kreuz, Turnierärztin Dr. V. Beckenbach, Tierarztpraxis Dr. Bach, Hufschmied Thome, dem Filmteam Kolb und unseren unbezahlbarem Webmaster.

Wir hoffen, dass alle Akteure, Zuschauer und Helfer gut nach Hause gekommen sind und wir uns nächstes Jahr, zur selben Zeit am selben Ort, wiedersehen werden, wenn es heißt:

Der Wolf öffnet seine Türen zum 16. Drei-König-Hallenturnier.

Viele Grüße  
Ihr Turnierteam Wolf